



Internationale Kommission für Alpines
Rettungswesen IKAR
Kommission für Bodenrettung
International Commission for Alpine Rescue ICAR
Commission for Terrestrial Rescue
Commission Internationale de Sauvetage Alpin CISA
Sauvetage Terrestre



Delegiertenversammlung der Kommission für Bodenrettung Protokoll

Ort: Krynica, Polen, Hotel Czarny Potok
Datum: 04. Oktober 2012
Zeit: 08.00 Uhr
Anwesend: Delegierte der Kommission für Bodenrettung
Leitung: Bruno Jelk und Gebhard Barbisch
Protokoll: Fabienne Jelk

1. Begrüssung

Bruno Jelk begrüsst alle Teilnehmer recht herzlich. Er dankt der Organisation von Polen für die Tagung von gestern. Es hat alles sehr gut geklappt.

2. Abgabe der Stimmzettel

Die Stimmzettel werden verteilt. Die A-Mitglieder erhalten einen roten, die B-Mitglieder einen blauen Stimmzettel. Die Vertreter der Organisationen werden gebeten, nach vorne zu kommen, um die Zettel abzuholen.

3. Abgabe des Formulars für Aktivitäten mit anderen Organisationen

Die Organisationen, welche im letzten Jahr in einem anderen Land eine Aktivität gemacht haben, werden gebeten, dies in einem Formular im Verlaufe der Sitzung einzutragen.

4. Ansprechpartner der Länder

Die Teilnehmer werden gebeten, im Verlaufe der Sitzung ein Formular auszufüllen, wenn es Änderungen bei den Ansprechpartnern gegeben hat.

5. Schweigeminute für die verunfallten Kameraden

Es gab leider wieder tragische Unfälle in Österreich und vielleicht auch in anderen Ländern. Es wird eine Schweigeminute abgehalten. Bruno Jelk fragt, ob jemand ein Statement zu einem Unfall abgeben will. Es gibt hierzu keine Wortmeldungen.

6. Protokoll Are Schweden

Das Protokoll wird angenommen.

7. Informationen der IKAR

Es sind in diesem Jahr viele Aktivitäten geschehen. Es wurden viele Ausbildungen auch in anderen Ländern gehalten. Keine weiteren Bemerkungen.

8. Information Internet

Das Wort wird Gebhard Barbisch gegeben. Die Internetseite ist unverändert. Zur Zeit funktioniert das Internet nicht. Fragen zur Internetseite können später beantwortet werden. Es gibt neue Möglichkeiten, die Statistik zu erfassen. Dies wird in der Sitzung mit der Lawinenrettungskommission vorgezeigt.

9. IKAR-Empfehlungen (Bodenrettung)

Da das Internet nicht funktioniert, können die Empfehlungen nicht gezeigt werden.

Bruno Jelk fragt, ob es Anträge für Änderungen zu den bestehenden Empfehlungen gibt. Es werden keine Anträge gestellt. Die zur Zeit aktuellen Empfehlungen werden als gültig erklärt.

Bruno Jelk fragt, ob es Anträge für neue Empfehlungen gibt.

Jean-Baptiste Estachy: Empfiehlt das Ausarbeiten einer Empfehlung zum Tragen von Lawinenverschüttetensuchgeräten im Sommer. Dies betrifft auch die Kommission Lawinenrettung.

Über den Antrag wird abgestimmt. Die Versammlung beschliesst das Ausarbeiten einer solchen Empfehlung. Dies wird in Zusammenarbeit mit der Lawinenkommission gemacht.

Keine weiteren Anliegen zu den Empfehlungen.

10. Anträge an die Kommission

Keine Anträge

11. Anträge an den Vorstand

Keine Anträge

12. Ziele 2013

Die nächste Tagung 2013 wird in Kroatien stattfinden. Wenn das Interesse da ist, wird eine praktische Tagung organisiert. Das nächste Jahr wäre die praktische Tagung zu Lawinenrettungen, das ist aber in Kroatien vom Gelände her schwierig.

Frage an die Versammlung: Sollte ein Antrag gestellt werden, dass man im nächsten Jahr die praktische Tagung zur Bodenrettung und im übernächsten Jahr in Amerika zu Lawinenrettung macht? Bruno Jelk fragt weiter, ob es Vorschläge zu Themen gibt. Ein Thema wäre eventuell die neuen Rettungswinden. Es gibt auch die Diskussion, das alte Stahlseil wieder zu gebrauchen.

Dan Hourihan: Im Jahr 2014 in Amerika ist man bereit, die praktische Tagung zu beidem zu organisieren, Lawinenrettung oder Bodenrettung. Es wäre gut, diesen Wechsel zu vollziehen.

Dies wird im Vorstand abgeklärt und am Samstag wird Bescheid gegeben.

Vorschläge zu den Themen:

Kirk Mauthner: Interessant wäre zu sehen, wann und aus welchen Gründen welche Technik angewendet wird. Wann wird eine einfache Seiltechnik, wann eine doppelte Seiltechnik und wann ein unabhängiges System gebraucht? Der Fokus sollte nicht auf der Ausrüstung und dem Material liegen, sondern darauf, warum welches System angewendet wird. Das wird aufgenommen und diskutiert werden.

Bruno Jelk begrüsst noch das Übersetzerteam und dankt für deren Arbeit.

Vorschläge für das Ziel 2013:

Agresti Blaise: Wie kümmert man sich um den Verunfallten? Dies sollte standardisiert werden.

Bruno Jelk findet das einen guten Vorschlag. Der Verunfallte muss richtig getragen und versorgt werden. Am Samstag wird das Thema bekannt gegeben. Während den nächsten Tagen können noch Vorschläge für Ziele gebracht werden.

13. Praktische IKAR (Lawinenrettung 2013)

Siehe Punkt 12.

14. Wahlen 2012 (Präsident Bodenrettung, verschiedene Beisitzer)

In diesem Jahr wird ein neuer Präsident gewählt. Vorgeschlagen ist Gebhard Barbisch. Bisher sind keine anderen Vorschläge eingegangen.

Gebhard Barbisch übernimmt das Wort zum Thema Vizepräsident. Vorgeschlagen wird Kirk Mauthner.

Kirk Mauthner übernimmt das Wort. Er bedankt sich für die Ehre, dass er angefragt wurde. Er ist bei der IKAR seit Malbun dabei, sah viele positive Sachen und ist sehr zufrieden mit der eingeschlagenen Richtung. Er wäre bereit, diesen Posten zu übernehmen. So hätte es auch eine englische Stimme im Vorstand. Kirk Mauthner ist seit 1992 Bergführer in Kanada. Er ist aktiv in der Bergrettung seit Anfang der 80-Jahre und instruiert technische Rettungen. Zudem ist Kirk Mauthner ein technischer Produktdesigner.

Gebhard Barbisch: Fragt, ob es sonst noch Vorschläge für den Präsidenten oder Vizepräsidenten gibt. Der Präsident wird bei der Delegiertenversammlung, der Vizepräsident wird in dieser Versammlung gewählt.

Antrag an die Versammlung: Wahl von Kirk Mauthner zum Vizepräsidenten.

Kirk Mauthner wird einstimmig zum Vizepräsident gewählt.

Bruno Jelk und Gebhard Barbisch gratulieren Kirk Mauthner zur Wahl. Bruno Jelk dankt zudem allen, die ihn in den letzten 12 Jahren unterstützt haben und wünscht allen viel Glück in der Zukunft und mit dem neuen Vorstand. Gebhard Barbisch dankt Bruno Jelk für seine Arbeit. Bruno Jelk hat viel für die Bodenrettung getan in den letzten Jahren.

15. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Schluss der Sitzung: 08.45 Uhr

Der Vizepräsident

Der Präsident

Gebhard Barbisch

Bruno Jelk